

Auto und Motorrad vom Sattelzug gefallen

Ein Mercedes und ein Motorrad sind bei einem Unfall am Dienstagabend, 20. Mai, auf der Autobahn 2 bei Hamm von der Ladefläche gefallen, nachdem ein Lkw mit mehreren Fahrzeugen zusammengestoßen war. Alle Beteiligten blieben unverletzt.

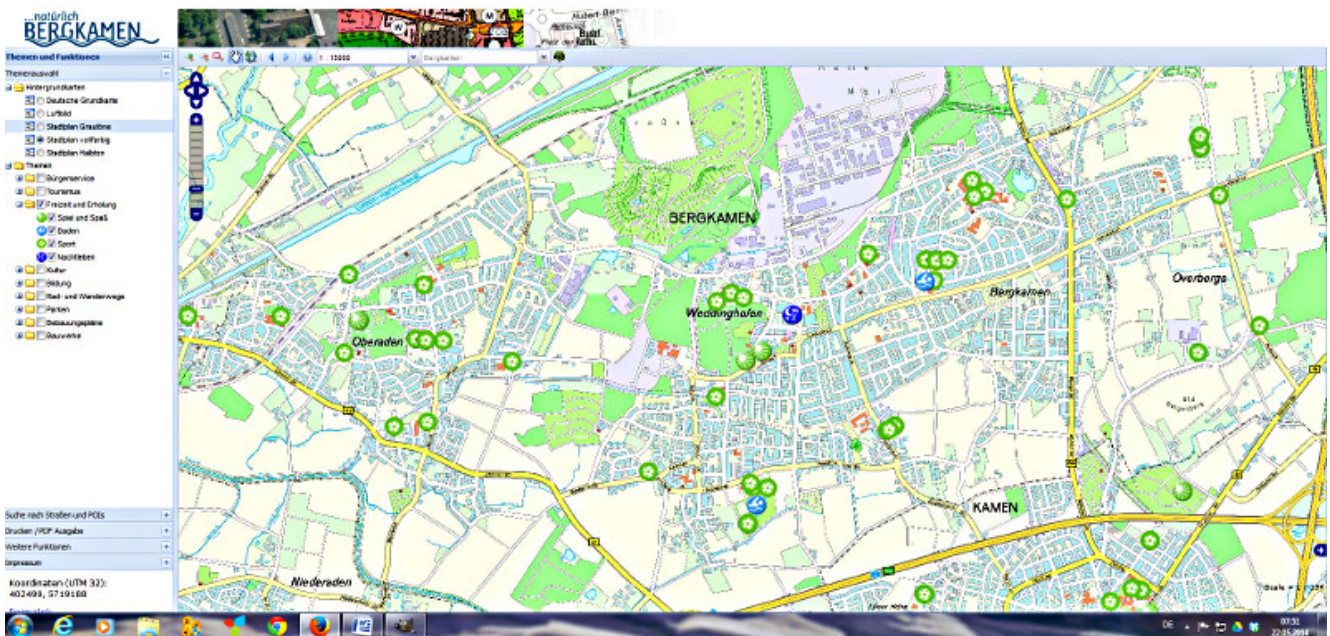
Laut Zeugenaussagen war der aus Polen stammende Lkw-Fahrer auf der Autobahn 2 in Richtung Hannover unterwegs. Kurz hinter der Anschlussstelle Hamm bemerkte der 33-Jährige augenscheinlich zu spät einen liegengebliebenen Laster aus Litauen. Beim Versuch, diesem auszuweichen, stieß der polnische Sattelzug mit zwei Pkw auf der Fahrbahn zusammen. Sein Anhänger kollidierte zusätzlich mit dem Gespann auf dem Seitenstreifen. Der Anhänger und der litauische Auflieger wurden dabei beschädigt. Von der Ladefläche des Polen fielen ein Mercedes und ein Motorrad auf die Fahrbahn. Ein weiterer Daimler blieb zwar auf dem Anhänger, ist aber auch nicht mehr zu gebrauchen.

Mehrere Rettungswagen und ein Rettungshubschrauber erschienen am Unfallort. Zum Glück verletzte sich kein Unfallbeteiligter. Für die Dauer der Unfallaufnahme und Bergung war die Autobahn 2 in Richtung Hannover zeitweise komplett gesperrt. Der Verkehr staute sich auf bis zu zehn Kilometern.

Nach polizeilichen Schätzungen entstand ein Sachschaden von circa 80.000 Euro.

Neue Karte auf der städtischen Homepage bietet jede Menge Infos

Auf der Homepage der Stadt www.bergkamen.de gibt es jetzt in geballtes Informationspaket in Form eines Kartenwerks, in dem bisher rund 14.000 Einzelinformationen vom Standort von Altglascontainern bis hin zu den Bebauungsplänen eingearbeitet sind.



Das neue Kartenangebot auf der Homepage der Stadt Bergkamen.

Das Schöne ist: Es lassen sich per Mausklick bestimmte Themen darstellen, sodass man nicht von einer Informationsflut „erschlagen“ wird. In der Kategorie „Freizeit/Erholung“ gibt es zum Beispiel den Unterpunkt „Baden“. Auf einem Blick sieht dann der Interessierte, wo in Bergkamen Abkühlung bei hochsommerlichen Temperaturen zu haben ist.

Besonders wertvoll ist dieses neue Angebot für Ortsfremde. Wer in Bergkamen bauen möchte, sei es ein eigenes Häuschen oder für einen Gewerbebetrieb, findet nicht nur eine Darstellung der Bebauungspläne, sondern wird auch per Mausklick zu den

Unterlagen und auch zu den Ansprechpartnern im Rathaus weitergeleitet.

Bürger zur Mithilfe aufgefordert

Bürgermeister Roland Schäfer und Planungsamtsleiter Thomas Reichling, unter dessen Federführung dieses reichlich aufgemöbelte Kartenwerk auf Grundlage der auch schon bisher verwendeten RVR-Karten entstanden ist, geben zu, dass längst noch nicht alles perfekt ist. Gern möchte Thomas Reichling bald die VKU-Haltestellen oder die Hausnummern einarbeiten.

Beide räumen auch ein, dass es trotz aller gründlicher Vorarbeit Fehler gibt. So gibt es, wird der geschichtlich Interessierte sofort feststellen, keinen Hinweis auf die beiden bedeutenden Bergkamener Bodendenkmäler, das Römerlager in Oberaden und die Bumansburg in Rünthe. Den Begriff „Römerpark“ gibt es gar nicht. Die Holz-Erde-Mauer wird lediglich in der Rubrik „Tourismus“ als Aussichtspunkt“ dargestellt.

Unglücklich ist auch der Name des Angebots „Geodatenserver“. So hieß bisher auch die RVR-Karte auf der städtischen Homepage. Dass sich jetzt dahinter vielmehr verbirgt, wird nicht deutlich.

Hier setzen Schäfer und Reichling auf die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger: Wer einen griffigen Namen für das neue Angebot weiß oder Fehler entdeckt hat, sollte sich bitte bei der Stadt per Mail unter info@bergkamen.de melden.

„MIXED TUNES “ – Konzert im Jugendzentrum Yellowstone

Am Freitag, 23. Mai, heißt das Konzertmotto wieder einmal „Mixed Tunes“, gemischte Livetöne im Jugendzentrum Yellowstone. Fünf interessante Bands aus den Bereichen Alternative, Indiepop, Hardcore, Metal und Punk werden den Abend bestreiten.



NOTHING BUT RASCALS Foto: Tobias Gawrisch

Die jungen und sehr aktiven Musiker Thomas Hackmann (Gesang/Gitarre), Florian Siemenroth (Gitarre/Gesang), Daniel Schmidt (Gitarre/Gesang), Andreas Wiese (Bass) und Felix Meier (Schlagzeug) glänzen durch eingängigen, melodischen Indiepop. Die Bergkamener Jungs von **Nothing But Rascals**, mit Wahlheimat Dortmund spielen Lieder von ihrer letzten CD und präsentieren

zudem auch ganz neues Material.

Misgivings bringen ihre Liebe zum Punkrock auf die Bühne. Zum ersten Mal wird auch das europäische Festland bereist und die geneigten Zuhörer erwarten unkomplizierte Punkrockperlen im Stil von „Dead To Me“ oder „Red City Radio“ ohne dabei einen eigenen Charakter vermissen zu lassen.

Das Genre der Band **‘Of traitors and treason‘** genau zu bestimmen, ist beinahe unmöglich. Denn die Songs bauen auf einen Mix aus Metal und Hardcore mit melodischen Einflüssen auf. Komponiert und geschrieben werden diese im Yellowstone selbst, wobei Songwriter, Gitarrist und Sänger Robin Hundorf, Bassist Carsten Isermann, Gitarrist Daniel Disselbrede und sein Bruder Karsten Disselbrede am Schlagzeug immer wieder an Verbesserungen arbeiten. An erster Stelle jedoch steht für die vier Bandmitglieder seit rund dreieinhalb Jahren der Spaß an der Musik, den sie mit den Besuchern teilen wollen.

Die Musiker haben ihr Probedomizil im Yellowstone und spielen am Freitag ihr erstes Konzert in dieser neuen Besetzung. Die Altersspanne der Band reicht von 17 Jahren bis hin zu 27 Jahren. Intention der Idee, eine neue Band zu gründen, war ein geplanter Genrewechsel. Insgesamt erinnern die Texte, sowie die musikalische Ausrichtung, an Bands wie Heart in Hand, Bring me the Horizon und Defeater.

AXN ist ein noch junges Bandprojekt aus Bergkamen. Die Musik wird aus dem Bauch heraus gespielt, hier sitzt noch nicht jeder Ton perfekt, dafür stimmt die Einstellung.

Nuage haben ihren ersten Auftritt überhaupt. Die Schüler des Gymnasiums glänzen mit Indierock aus Bergkamen.

Der Einlass ist um 19.00 Uhr, Konzertbeginn ist um 20.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 5 Euro.

Naturfreibad Heil startet ohne offizielle Feier am Vatertag in die neue Saison

Die Vatertagswanderer im Großraum Bergkamen müssen jetzt ganz tapfer sein: Die traditionelle Feier zur Saisonöffnung im Naturfreibad Heil fällt aus. Die DLRG verfügt ausgerechnet am Himmelfahrtstag, 29. Mai, über nicht genügend Personal, um dieses Event zu stemmen.



Idylle pur: das Naturfreibad Heil

Eigentlich ist der offizielle Saisonstart gar nicht notwendig.

Denn der Schwimmverein Heil und die DLRG Bergkamen haben bereits am vergangenen Samstag den Badebetrieb im Lippealtarm aufgenommen. Dazu hat der Kreis Unna am Mittwoch nochmals ausdrücklich die ausgezeichnete Wasserqualität bescheinigt.

Noch wichtiger als die Wasserqualität ist für manche Badegäste die Wassertemperatur. Dank vieler Sonnenstunden in den vergangenen Tag und der warmen Nächte zeigt das Thermometer, das Brigitte Knäpper ins Wasser gehalten hatte, schon stolze 20 Grad an.

Geöffnet sei das Naturfreibad natürlich auch am Vatertag, betonte Achim Rudolph von der DLRG Bergkamen. Er führte die Badeaufsicht. Da sich zu diesem Zeitpunkt auch nur ein Badegast im erfrischenden Nass tummelte, blieb ihm Zeit, sich daneben mit den letzten Aufräumarbeiten zu beschäftigen.

Neuer Kiosk – neue Betreiber



Kiosk-Betreiberpaar Birgit und Rolf Meister

Schwerpunkt des handwerklichen Engagements der Aktiven des Schwimmvereins und der DLRG war die gründliche Modernisierung des Kiosks. Dank des warmen Septembers im vergangenen Jahr und des milden Winters, der keine Frostschäden verursacht hatte, blieb für diese notwendigen Arbeiten genügend Geld in der Kasse.

Der Kiosk strahlt nicht nur im neuen Glanz, sondern hat mit Birgit und Rolf Meister auch ein neues Betreiberpaar. Beide hoffen, dass vielleicht doch die eine oder andere Vatertagswandergruppe den Weg zum Naturfreibad Heil finden wird. Erstmals stehen auf dem Speiseplan Currywurst mit Pommes rot-weiß. Am Himmelfahrtstag bieten Birgit und Rolf Meister natürlich auch Kuchen zum Kaffee an.

Bisher kommen nur die ganz treuen Fans des Naturfreibads. „Wir brauchen immer drei bis vier Tage durchgehenden Sonnenschein, bevor der Andrang stärker wird“, sagte Achim Rudolph. Das ist vielleicht auch gut so. Die Pappeln verlieren zurzeit ihre Samen, der auf die Liegewiesen und natürlich auch ins Wasser fällt. „Jetzt braucht aber nur ein Ostwind zu kommen, der ihn in den Seerosenbereich treibt, und das Wasser sieht dann wieder ganz ordentlich aus“, weiß der DLRG-Mann aus Erfahrung.

Navis scheitern am Naturfreibad Heil



Achim Rudolph

Was ihn ein bisschen ärgert, ist die moderne Technik. Wer sich bei der Anfahrt aufs Navi verlässt, wird oft in die Irre geleitet und landet bestenfalls im alten Heiler Dorf. Wir helfen deshalb am Ende dieses Berichts mit einer Karte nach.

Doch was will man anderes erwarten: Das Naturfreibad ist, wie der Name schon sagt, Natur pur in einer unglaublich idyllischen Umgebung und ein Vorgriff auf die erholsame

Urlaubszeit.

Das Naturfreibad ist bei schönem Wetter von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Wer mehr über die DLRG Bergkamen wissen möchte, erfährt es hier. Mehr Infos über das Naturfreibad gibt es eigentlich nur bei einem persönlichen Besuch zu erfahren. Weder der Schwimmverein Heil noch das Naturfreibad sind mit einer eigenen Seite im Internet präsent. Das ist eben konsequent Natur.

[mappress mapid="39"]

Europaweite Polizeiaktion gegen Einbrecherbanden und Buntmetalldiebe

Die Kreispolizei Unna beteiligte sich am Mittwochmorgen an einer europaweiten Aktion gegen Buntmetalldiebe. Kontrolliert wurde auch in Kamen und Bergkamen.

Diebstähle von Buntmetallen verursachen mittlerweile europaweit Millionenschäden, treiben zum Teil Firmen in die Insolvenz. Die Täter agieren hochgradig organisiert und mobil. Dabei wännen sie sich durch länder- und grenzüberschreitende Aktivität in Sicherheit.

Europaweit setzte die Polizei am Mittwoch ein Zeichen gegen diese organisierten Banden. 19 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, von Schweden bis nach Zypern und von Spanien bis nach Lettland, beteiligen sich heute an einem abgestimmten Großeinsatz aller Polizeien. In dieser Aktion wird sich auch Nordrhein-Westfalen engagieren und stellt sich

im gesamten Bundesland diesen mobilen Tätern in den Weg.

Gemeinsam mit den Kreispolizeibehörden des Regierungsbezirks Arnsberg führte das Polizeipräsidium Dortmund erneut Kontrollen auf Bundesautobahnen, Landstraßen, aber auch innerstädtischen Straßen durch. Im Visier der Polizei standen mobile Täter, Einbrecher, und besonders Buntmetalldiebe, die das Straßennetz zum Abtransport ihrer Beute nutzen müssen.

Der Weg zum Abnehmer der Beute ist für die Täter ein großes Risiko. Abnehmer dieser Metalle finden sich häufig auch im benachbarten Ausland. Organisierte Bandenmitglieder glauben mit dem Überschreiten von Ländergrenzen auch die Strafverfolgung hinter sich gelassen zu haben. Und genau hier soll der heutige länderübergreifende Polizeieinsatz ein deutliches Ausrufezeichen setzen. Europa rückt bei der Bekämpfung dieses Phänomens enger zusammen!

Die Einsatzkräfte erhoffen sich durch diesen Einsatz auch Daten und Fakten über die Tätergruppierungen. Personalien, genutzte Fahrzeuge, Reisewege, etc. all das sind Informationen, die für die Ermittlungen unabdingbar sind. Einzelinformationen können so zu Ermittlungserfolgen führen.

Ein wichtiger Ermittlungsansatz in diesem Zusammenhang ist auch der Absatzmarkt für Buntmetalle. Die Sicherheitsorgane arbeiten hier mit potentiellen Abnehmern, wie z.B. den Besitzern von Schrottplätzen, eng zusammen und klären auf.

Erfolgreiche Suche mit

Polizeihubschrauber nach vermisster 14-Jährigen

Mit großem Kräfteaufwand und Unterstützung des Polizeihubschraubers wurde am Dienstagabend ab 19.45 Uhr im Bereich Lünen die Suche nach einer als vermisst gemeldeten 14-Jährigen gestartet.

Zuvor hatte sich die Mutter des Mädchens an die Polizei gewandt und mitgeteilt, dass sie ihre Tochter vermisse. Über Handy sei bisher auch kein Kontakt möglich gewesen.

Fünf Einsatzfahrzeuge und der Polizeihubschrauber beteiligten sich an der Suche. Später gelang es der Polizei dann doch, über eine Handyverbindung Kontakt zu der 14-Jährigen zu bekommen. Das Mädchen gab an, sie habe sich verlaufen und befinde sich in einem Waldgebiet. Sie konnte aber nicht sagen, wo dieser Wald sich befindet.

Der Hubschrauberbesatzung gelang es letztlich, die Jugendliche in dem Wäldchen im Bereich des Freibads Gahmen zu entdecken. Unter welchen Umständen die 14-Jährige in den ihr unbekanntem Bereich gekommen ist, muss noch ermittelt werden. Die Mutter war überglücklich, ihre Tochter noch in den Nachtstunden wohlbehalten wieder in die Arme nehmen zu können.

Bürgermeister-Stimmzettel haben keinen Fehler

„Bürgermeister-Stimmzettel haben keinen Fehler!“ Das stellt die Stadt entschieden fest und verweist auf die Wahlgesetze.

„Leider wird derzeit im Internet verbreitet, dass der Stimmzettel zur Wahl des Bürgermeisters der Stadt Bergkamen einen Fehler aufweist“, heißt es in der Erklärung. Wobei mit Internet nicht der „Bergkamen-Infoblog oder die „Bergkamener Nachrichten auf Facebook gemeint sind.

Die Hinweise im Internet beziehen sich auf die Ziffernfolge auf dem Stimmzettel. Hier folgt nach der Ziffer 3, dem Wahlvorschlag der Grünen, die Ziffer 5, der Wahlvorschlag von BergAUF. „Dass die Ziffer 4 hier nicht verwendet wird ist aber richtig“, betont die Stadt. Die Ziffernfolge auf dem Bürgermeisterstimmzettel richte sich nämlich nach der Ziffernfolge auf dem Stimmzettel zur Stadtratswahl. Dort sei die FDP an Ziffer 4 und da diese keinen Bürgermeisterkandidaten stellten, müsse diese Ziffer auf dem Bürgermeisterstimmzettel frei bleiben.

Ähnlich ist es übrigens auf dem Stimmzettel zur Landratswahl. Dort ist die Ziffernfolge 1, 2, 3, 6, 9“, heißt es abschließend in der Erklärung.

Interreligiöser Frauen-Pilgergang entlang der Seseke

Das interreligiöse Frauennetzwerk Bergkamen-Kamen bietet eine weitere Veranstaltung zum Thema „Pilgern“ aus der Sicht von Judentum, Christentum und Islam an und lädt am Freitag, 23. Mai zu einem interreligiösen Frauen-Pilgergang entlang der Seseke ein.

Start ist um 16 Uhr vom Treffpunkt am Martin-Luther-Haus, Goekenheide 5 in Bergkamen. Die Wegstrecke beträgt rund 5,5 km. Der Abschluss ist gegen 18 Uhr im Frauencafé Kamen,

Schwesterngang 8.

Wie in der Veranstaltung zum Thema „Pilgern“ im März werden während des interreligiösen Pilgergangs an vorbereiteten Stationen meditative Gedanken aus dem Blickwinkel des Judentums, des Christentums vorgestellt.

Anmeldungen zu dem interreligiösen Pilgergang sind bis Mittwoch, 21. Mai, möglich in der Stadtbücherei Kamen, Tel. 0 23 07 / 92 31 80, und in der Stadtbibliothek Bergkamen, Tel. 0 23 07 / 98 35 00. Die Teilnehmerinnen haben die Gelegenheit, sich an jeder Station einen Stempel in ihren Pilgerausweis setzen zu lassen.

Der interreligiöse Pilgergang ist eine Kooperationsveranstaltung der Städte und Kirchengemeinden Bergkamen und Kamen, des Kreises Unna, der jüdischen Gemeinde „haKochaw“ für den Kreis Unna e.V. sowie des Interkulturellen Gesprächskreises. Besonderer Dank gilt dem Frauenplenum Kamen e.V., das den Pilgergang ebenfalls tatkräftig unterstützt.

Polizei sucht Straßenräuber mit einem Foto

Nach einem Straßenraub am 15. März 2014 gegen 5.30 Uhr in der Nähe einer Diskothek an der Rheinischen Straße in Dortmund-Mitte, sucht die Polizei nun einen der Tatverdächtigen über ein Lichtbild.



Wer kennt diesen Mann?

Zur Tatzeit telefonierte ein 19-jähriger Dortmunder gerade in

Nähe des „Dortmunder U“, als ihn plötzlich mehrere Männer gewaltsam zu Boden brachten. Sie raubten ihrem Opfer das Handy sowie das Portemonnaie und rannten davon.

Zwei aufmerksame Zeugen (beide 24 Jahre) verfolgten die Tatverdächtigen noch bis in die U-Bahnanlage „Westentor“, dann verloren sie die zwei Unbekannten aus den Augen.

Aus Überwachungsaufnahmen steht der Polizei nun das Lichtbild eines Unbekannten für Fahndungen in der Öffentlichkeit zur Verfügung.

„Kennen Sie den Mann auf dem Foto? Haben sie zur Tatzeit in Tatortnähe verdächtige Beobachtungen gemacht? Melden Sie sich bitte beim Kriminaldauerdienst der Dortmunder Polizei: 0231-132-7441“, erklärt die Polizei.

CDU-Wahlstandaktion auf dem Wochenmarkt

Am kommenden Donnerstag führt die CDU Bergkamen auf dem Marktplatz eine

Standaktion zur Kommunalwahl durch.

Die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen sich zwischen

09.30 Uhr und 12.00 Uhr über die kommunalpolitischen Ziele der CDU zu

informieren.

CDU Bürgermeisterkandidatin Martina Plath wird den Wählerinnen und

Wähler zwischen 09.30 Uhr und 11.30 Uhr Rede und Antwort stehen. Im

Zeitraum 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr wird auch der CDU
Landratskandidat
Wilhelm Jasperneite vor Ort sein.

Wohnungsbrand in Brambauer – zwei verletzte Hausbewohner

Ein Wohnungsbrand, bei dem zwei Menschen verletzt wurden, rief gestern Abend in Lünen-Brambauer in der Straße Zum Dahl Polizei und Feuerwehr auf den Plan. Der Einsatz begann gegen 21.40 Uhr.

In einer Erdgeschosswohnung in dem Mehrfamilienhaus war es in der Küche durch Unachtsamkeit bei der Zubereitung von Speisen zu einem Brand gekommen, der schnell die gesamte Küche und andere Teile der Wohnung in Mitleidenschaft zog.

Die 48-jährige Wohnungsinhaberin flüchtete auf einen Balkon. Die Frau sowie eine weitere Hausbewohnerin im 1. Obergeschoss, 65 Jahre alt, wurden mit dem Verdacht auf Rauchgasintoxikation zunächst zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Die Behandlung ist mittlerweile abgeschlossen.

Der Gesamtschaden beträgt ca. 30.000 Euro.